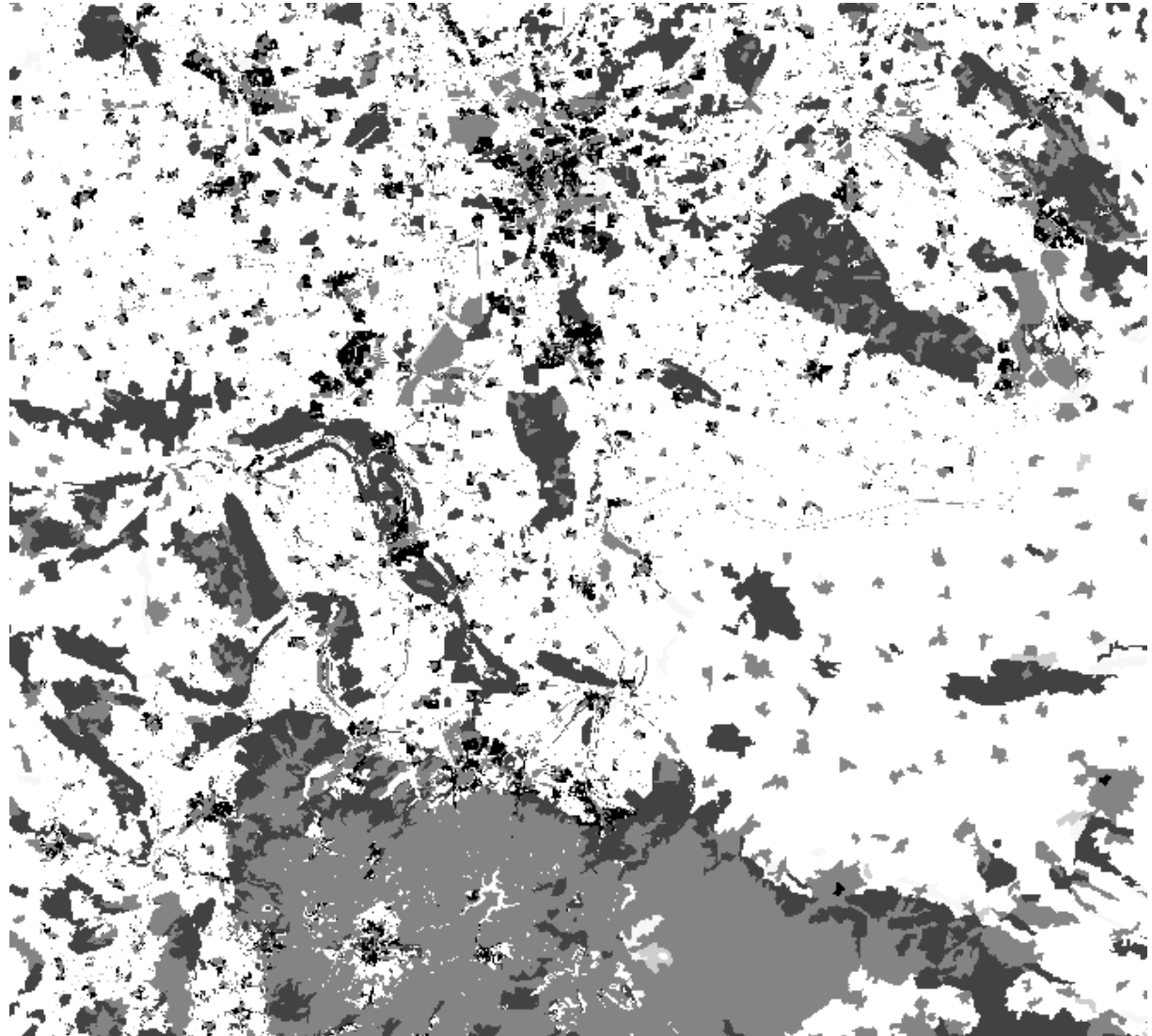


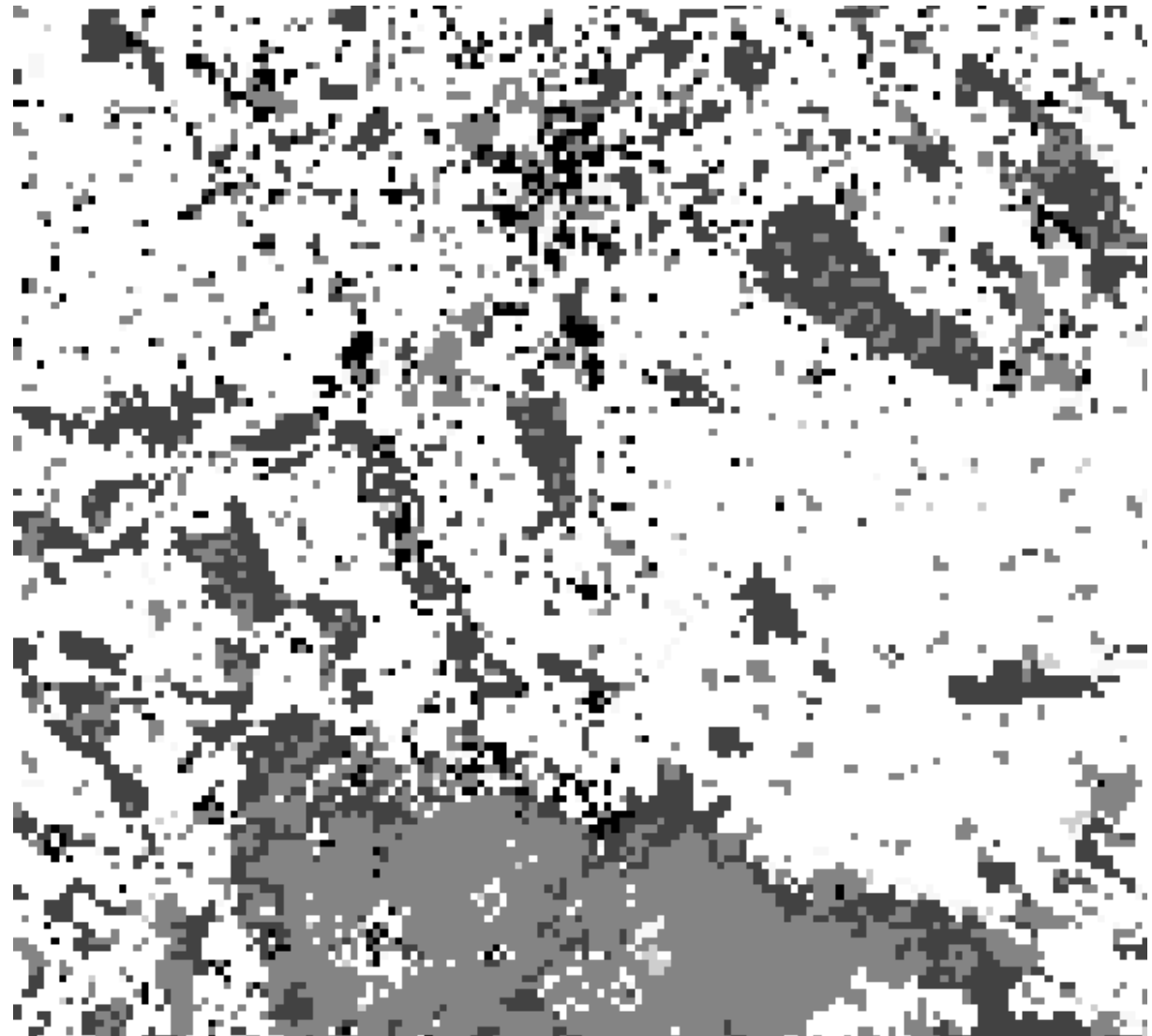
1. Objektscharfes Raster der Rauigkeitslängen (Rasterweite 12,5 m)

Kleinteilige Objekte und lineare
Strukturen werden objektscharf
abgebildet



2. Raster der Rauigkeitslängen, in 500 m - Auflösung, direkt aus der Landnutzung ermittelt

**Lineare Strukturen und kleinteilige
Nutzung geht unter, Information geht
verloren, unnatürliche Streuung muss
nachbearbeitet werden, Plausibilität und
Transparenz leiden.**



3. Raster der Rauigkeitslängen, durch Aggregation aus dem 12,5m-Raster erstellt (500m Auflösung)

Aggregiertes Raster der Rauigkeitslängen. Im Gegensatz zu Nutzungsinformationen können von metrischen Werten Mittelwerte gebildet werden. Lineare Strukturen sind nach wie vor erkennbar; kleinteilige Nutzung wird interpoliert. Das Integral über die Rauigkeitslängen des Gesamtgebietes bietet ein bestmögliches Abbild der Realität.

Nachbearbeitung ist nicht erforderlich, da eine Plausibilitätskontrolle schon vorher anhand der Vektordaten erfolgen kann. Die Zuweisung der Rauigkeitslängen zu den Nutzungsklassen erfolgt gemäß TA Luft und ist für Drittgutachter transparent. Fehlerhafte Rechendurchläufe aufgrund falscher Nutzungsklassifikation werden vermieden.

